
Subject: Fragen Fragen Fragen

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 02 Sep 2013 18:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi. mir sind in den letzten jahren viele haare ausgefallen. wie ich jetzt herausgefunden habe durch eine nahrungsmittel intoleranz. vielleicht spielte auch stress eine rolle. auf jeden fall sind die geheimratsecken mittlerweile so groß das ich mich kein bisschen mehr wohl fühle.

bin übrigens ende 20.

Nun ein paar Fragen die mir gerade einfallen:

- könnt ihr mir eine methode empfehlen?
- Wird das Haar abrasiert oder kann man die Haare auch danach länger behalten?
- Wie lange dauert es in der Regel nach einem Anruf bis zur OP?
- Ab wann darf man Kappe tragen nach der OP?
- Ab wann darf man Kraftsport machen nach der OP?
- und vorallem. Wann fängt das Haar an zu wachsen danach?

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 02 Sep 2013 18:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein Foto. Was sagt ihr dazu?

Edit: Ich bin selbst gerade geschockt wie schlimm das Foto aussieht.

Noch mehr Fragen: Fallen die verpflanzten Haare auch wieder aus? Ich denke mal schon, oder?
Und wie sieht es mit Narben aus nach der OP?

File Attachments

1) [IMG_2308.PNG](#), downloaded 450 times



Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 02 Sep 2013 18:54:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein haarausfall hat leider nichts mit "nahrungsmittelintoleranz" zu tun (erblicher haarausfall nennt sich das). du musst den haarausfall erst mal stoppen, sonst wird das auf deinem kopf ein riesen chaos.

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 02 Sep 2013 18:58:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich die Nahrungsmittel meide fällt aber auch nichts mehr aus. Das ist eindeutig. Wie stoppt man das denn?
Ich bekomme durch die Intoleranz ein Ekzem im Gesicht und die Kopfhaut wird fettig und juckt. Genau dort gehen die Haare aus.

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [night](#) on Mon, 02 Sep 2013 19:32:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein das hat sicher wenig mit Nahrungsmittelintoleranz zu tun, Haarausfall an den Geheimtsecken bei Männern ist fast zu 100% sicher erblich bedingt. Wenn es durch eine andere Ursache wäre dann würden die Haare über den gesamten Kopf gleichmäßig licht werden oder wie im Fall von kreisrundem Haarausfall in runden abgegrenzten Arealen. Bei dir ist es 100% AGA.

Für ende 20 sind deine Geheimtsecken jetzt aber nicht so schlimm finde ich, dein AGA geht also eher langsam voran. Stoppen kannst du deinen AGA mit Finasterid das gibt es in der Apotheke und ist Rezeptpflichtig, Finasterid und Minoxidil sind die einzigen zwei Präparate die nachweislich AGA entgegenwirken. Finasterid stoppt AGA da es den DHT Spiegel im Körper senkt der bei Männern zu AGA führt, Minoxidil stoppt den AGA nicht kann aber zu Neuwuchs von Haaren führen. Beide Mittel können zu Nebenwirkungen führen vor allem Finasterid da es in den Hormonhaushalt eingreift, allerdings treten bei beiden Präparate die Nebenwirkungen nur sehr selten ein.

Beide Präparate verlieren nach dem Absetzen die Wirkung, also wenn du jetzt Minoxidil nimmst und es bei dir zu Neuwuchs von Haaren führt du das Mittel dann aber wieder absetzt werden diese Haare wieder ausfallen, genauso bei Fin wenn du damit anfängst dein AGA zum stoppen bringst dann aber aufhörst wird dein AGA irgendwann wieder weiter gehen. Von daher müssen beide mittel so lange eingesetzt werden wie man seinen Haarstatus eben erhalten möchte.

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 02 Sep 2013 19:42:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja klein sind die Geheimratsecken nicht. Was sagst du zum Haaransatz?

Das mit der Intoleranz stimmt aber schon. Ich habe das jetzt auch schon öfter gelesen und ich stelle es ja an mir selbst fest. Ohne diese Intoleranz würde ich vllt erst mit 60 so einen Haarstatus haben wie jetzt. Im Ernst, es fällt nichts aus wenn ich mich an die Diät halte (was sehr schwer ist).

Was sagt ihr zu meiner Idee mit der HT? Und könnt ihr mir die Fragen bitte beantworten? Will so schnell wie möglich wieder volles Haar.

Haartransplantation oder doch Fin?

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen

Posted by [night](#) on Mon, 02 Sep 2013 23:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also erst mal würde ich zu einem Dermatologen gehen der kann dir mit wenigen Blicken sagen ob dein Haarausfall erblich bedingt ist oder so wie du denkst andere Ursachen zugrunde liegen, der kann falls nötig auch Blut Tests usw. durchführen falls es wirklich Anzeichen für andere Ursachen gibt. Wenn deinem Haarsuafall wirklich andere Ursachen zugrunde liegen(was ich allerdings nicht glaube in den Geheimratsecken ist einfach zu typisch nach dem männlichen AGA Verlauf Muster) dann wäre das für dich schon die Lösung deines Problems, die anderen Formen des Haarausfalls außer AGA sind nämlich rückgängig zu machen, das heißt wenn man die tatsächliche Ursache behandelt und in den Griff bekommt kommen auch die Haare wieder zurück.

Wenn es allerdings erblich bedingter Haarausfall ist kannst du dir vom Dermatologen gleich Finasterid verschreiben lassen und damit dann erst mal den Haarausfall stoppen und sehen ob dein Haar dadurch vielleicht auch wieder voller wird.

PS. und das mit dem möglichst schnell wieder volles Haar da solltest mal einen Gang zurück schalten, so schnell geht das nicht. Die Wirkung von Finasterid dauert von der Ersteinnahme bis sich Ergebnisse zeigen ca. ein halbes Jahr, erst nach dieser Zeit kannst zu sehen ob die Haare vorne wieder kräftiger werden und eventuell auch neue dazu kommen und ob es den Haarausfall stoppen kann.

Wenn du deinen Haarausfall aber nicht stoppst mit Finasterid und gleiche eine Haartransplantation machen lässt dann läufst du Gefahr, dass du von einer Haartransplantation in die nächste kommst und dann wieder in die nächste. Dein Haarausfall wird wenn nicht mit Fin gestoppt hinter den Transplantaten weiter gehen, dann ist es sehr wahrscheinlich dass es vielleicht vorne in den Geheimratsecken wieder passt aber gleich dahinter geht der AGA weiter und es entstehen Lücken(gab hier schon einige Fälle wo die Geheimratsecken mit HT gemacht wurden und ein paar Jahre später der AGA dahinter aber voll

zugeschlagen hat, wie gesagt von einer HT in die nächste und die nächste) die dich dann sich wieder enorm stören werden, worauf du wieder eine HT machen lassen wirst usw.. Verstehst du was ich meine und warum auch die anderen meinen du sollst erst mal mit Fin beginnen? Eine HT ohne vorher Fin macht bei einem Haarstatus wie deinem einfach nicht wirklich Sinn.

PS. Und selbst wenn du jetzt gleich morgen eine HT machen lassen würdest würden deine Haare nicht gleich wieder voll werden wie du es dir vorstellst, erstmal fallen nach einer HT alle Transplantate wieder aus, ca. 3 Monate nach dem Ausfall der Transplantate fangen die ersten paar Transplantate dann wieder an neu nachzuwachsen, dass komplette Ergebnis und wie viele Grafts wirklich angewachsen sind dafür dauert es ein komplettes Jahr, also das Endergebnis nach einer Haartransplantation hast du ca. nach 1 Jahr nach der OP.

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 03 Sep 2013 02:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dermatologe wäre eine gute Idee. War zwar schon oft da wegen dem Ekzem, das ich eben immer bekomme, aber ich mach mal wieder nen Termin. Seborrhoisches Ekzem nennt sich das was ich bekomme. Im Gesicht und auf der Kopfhaut. Eindeutig durch die Intoleranz! Aga und Allergie/Intoleranz kann zusammenspielen. 100 %ig.

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [Cliff](#) on Tue, 03 Sep 2013 09:56:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seborrh. ekzem hat nichts mit nahrungsmittelintoleranz zu tun. es führt auch nicht zu haarausfall. verursacht wird es vermutlich durch einen pilz. ich habe das seit jahren, die haare sind zwar ausgefallen, aber nicht an den stellen, wo sich das ekzem bildet

Subject: Aw: Fragen Fragen Fragen
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 03 Sep 2013 13:38:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute nur weil es noch so unerforscht ist heißt es nicht das es nicht möglich ist. Ich habe Wochenlang histaminarm gelebt und der Haarausfall und das Seb Ekzem waren weg. Ich merke es auch nach dem feiern mit Alkohol das es danach am schlimmsten wird. Es ist eindeutig und ich habe jetzt auch schon öfter davon gelesen.